

Verbandsstöberprüfung 2022

Die Verbandsstöberprüfung fand in diesem Jahr am 10. und 12. November statt.

Insgesamt nahmen acht Gespanne teil, von denen alle die Prüfung erfolgreich abschließen konnten.



Die Prüfung wurde im Rahmen von zwei Drückjagden in den Revieren Frankensundern und Kloster Oesede abgenommen.

Bei Sonnenschein und milder Witterung, konnten die Hunde ihre Arbeit an Schwarz-, Dam- und Rehwild zeigen.



Suchensieger am 10. wurde Urban von der Blankenburg, ein Deutscher Wachtel Rüde, geführt von Michael Schweer, mit 56 Punkten und fährtenlauter Arbeit. Am 12. wurde Flix von der Dübener Heide, ein Deutscher Jagdterrier Rüde, geführt von Ralf Bittner Suchensieger, mit 55 Punkten und ebenfalls fährtenlaut.

Die Verbandsstöberprüfung ist die Grundlage für den Einsatz brauchbarer, d.h. laut und ausdauernd am Wild arbeitender und im Gehorsam stehender, Hunde auf den Drückjagden.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Waidmannsheil und gesunde Hunde!